

STIFTUNG MUCH

WIR • HELFEN • WEITER



Schon im Heft 5 des MuchMagazins wurde über die zweite Gründung einer Bürgerstiftung (nach der „Bürger-Stiftung Wald-Freibad“) in Much detailliert berichtet. Da die Stiftung nur die Erträge aus dem Stiftungs-Kapital (Verzinsung) ausgeben darf, gestalteten sich die letzten Jahre schwierig, obwohl „Zu-Stiftungen“ den Kapital-Stock von 100.000 Euro auf über 200.000 Euro anwachsen ließen. So war sie, wie alle anderen Stiftungen auch, wegen der Niedrig-Zins-Politik auf Spenden angewiesen. Gut aufgefangen wurden diese Nachteile durch zahlreiche, großzügige Spenden von BürgerInnen und Vereinen, die unmittelbar in die Arbeit



der Stiftung fließen konnten, so dass zahlreiche Projekte angestoßen und unterstützt werden konnten: u.a.

- > Theateraktion „Bühne frei“ im Jugendzentrum
- > eine Malaktion mit Behinderten
- > Weihnachtsbaumaktion
- > Unterstützung der „Tafel“

Alle Kindergärten erhielten Unterstützung für nachhaltige Projekte, z.B. Gewächs-Hausbau, Hoch-Beet, Küken-Station, Mal-Wettbewerb. Außerdem wurden sechs I-Pads gespendet für Kinder im Lockdown, die für ihre Hausaufgaben kein Internet hatten.

Alle Projekte wurden ehrenamtlich begleitet und ausgebaut, neue kamen dazu:

Unter anderem Wild-Bienen-Aktion und Bau einer Matsch-Küche. Es gab eine Ausstellung im Rathaus mit Bildern der Menschen mit Einschränkung. Das Jugend-Zentrum erhielt einen neuen Billard-Tisch, die Kita „Mucher Pänz“ einen Ruhe-Raum. Mit 10.000 Euro, die größte Einzel-Spende, floss im Sommer 2023 in die Neugestaltung des integrativen Spiel-Platzes an der Talstraße.

Man kann wirklich sagen, dass die Gründer, Wolfgang Knipp und Hans-Willi Schlimbach, in den letzten



Jahren schon viele Ziele erreicht haben. Und nach dem Motto „Gutes tun und darüber berichten“ können die MucherInnen sowohl als Zustifter als auch als Spender auftreten. Eine Zustiftung ist auch steuerlich interessant.

Private Spenden gab es u.a. vom Golfclub, von Firmen, von Geburtstagen, Jubiläen.

Hilfe kann die Stiftung auch gut gebrauchen durch ehrenamtlichen Einsatz (z.B. projekt-bezogen), durch gute Ideen oder bei der Organisation.

Hans-Willi Schlimbach: „Vor allem suchen wir jüngere NachfolgerInnen, die die Arbeit der Stiftung fortsetzen. Der Aufwand ist deutlich geringer als z.B. bei der Vereins-Arbeit.“

STIFTUNG MUCH
> WIR • HELFEN • WEITER <

Spendenkonten:

Kreis-Sparkasse Köln

DE 82 3705 0299 0000 6473 82

oder

VR-Bank Rhein-Sieg eG, Geschäftsstelle Much

DE 85 3706 9520 1701 0140 10